



Tipp 10: Warmwasserverbrauch reduzieren/Temperatur senken

Aufgabe

Warmes Wasser muss nicht zwingend überall bereitgestellt werden. Ist der Verzicht auf Mischbatterien nicht möglich, sollte zum sparsamen Umgang mit Warmwasser motiviert werden.

Hintergrund

Jeder Liter Warmwasser muss einmal erwärmt und dann in einem Speicher auf Temperatur bzw. im Wärmekreislauf gehalten werden. Wird weniger Warmwasser verbraucht, wird Energie gespart. In Küchen muss aus Hygienegründen allerdings immer Warmwasser vorhanden sein. Wasser als wertvolle Ressource sollte grundsätzlich sparsam verwendet werden.

Lösung

- Wasserhahneinstellung bei Handwaschbecken möglichst auf „kalt“ fixieren
- Wassertemperatur soweit möglich senken
- Nutzungsregeln für Warmwasser in den Sanitärräumen aufstellen
- Schüler zum sparsamen Umgang mit (Warm-)Wasser informieren
- monatliche Ablesungen des (Warm-)Wasserverbrauchs mit Hausmeister und Auswertung durch Schüler, dafür
- Ableseformular entwickeln
- festlegen, mit wem und nach welchen Kriterien die Ergebnisse ausgewertet werden
- Erklärungen schriftlich notieren, damit sie später noch nachvollzogen werden können
- halbjährliche Information der Schulgemeinschaft über den Verbrauchsverlauf durch Aushang

Details

Eine Dusche mit einem Sparkopf halbiert den Wasserverbrauch. Bei einer Wassertemperatur von 40 °C werden auch die energiebedingten CO₂-Emissionen um gut 30 Prozent gesenkt (von 116 auf 77g/Minute Durchfluss, Quelle: Pendos CO₂-Zähler, 2007).